Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 356. Donnerstag, 24. Mai. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 24. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23.			Not.v.23
Weizen ermattend			**Spiritus** matt		
Mai	198 50	198 —	loco	55 60	55 60
September-Oktober	194 —	193 75	Mai-Juni	55 —	55 10
Roggen fest			Juli-August	55 90	56 10
Mai	149 50	149 25	August-September	56 50	56 60
Mai-Juni	149 50	149 25	September-Oktober	54 90	55 —
September-Oktober	151 50	150 75	per		
Rüböl fest			**Hafer**		
Mai	74 30	73 80	Mai-Juni	121 —	121 75
September-Oktober	61 40	61 50	Kündig. für Roggen	500	450
			Kündig. Spiritus	140000	110000

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	96 40	96 40	Russ. zw. Orient. Anl.	57 75	57 60
Oels-Gn. " " "	81 —	80 50	". Bod.-Kr. Pfdb.	84 50	84 25
Halle Sorauer " "	106 40	106 50	". Präm-Anl 1866	135 40	135 75
Ostpr. Südbahn St A	118 10	117 50	Pos. Provinz.-B.-A.	121 50	121 50
Oberschlesische " "	258 10	258 10	Landwirthschft. B. A.	79 50	79 50
Kronpr. Rudolf " "	71 80	71 10	Posener Spritfabrik	71 60	71 60
Oestr. Silberrente	67 25	67 25	Reichsbank	149 80	149 75
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 25	Deutsche Bank Akt.	152 80	151 75
do. 4% Goldrente	76 25	75 90	Diskonto Kommandit	200 25	199 90
Russ.-Engl. Anl. 1877	93 50	93 25	Königs-Laurahütte	131 10	131 40
" " 1880	73 90	73 80	Dortmund. St.-Pr	95 75	95 25

Nachbörse: Franzosen 574 — Kredit 527 50 Lombarden 269 —

Galizier. E.-A.	128 40	128 40	Russische Banknoten	203 50	203 40
Pr. konsol. 4% Anl	102 40	102 40	Russ. Engl. Anl. 1871	88 25	88 10
Posener Pfandbriefe	101 50	101 40	Poln. 5% Pfandbr.	63 10	63 —
Posener Rentenbriefe	101 30	101 10	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 90	55 —
Oester. Banknoten	170 75	170 75	Oester. Kredit-Akt.	527 50	521 50
Oester. Goldrente	84 75	84 75	**Staatsbahn**	574 —	571 50
1860er Loose	121 50	121 40	**Lombarden**	269 —	266 —
Italiener	92 10	91 90	**Fondst.** fest		
Rum. 6% Anl. 1880	103 90	103 90			

Stettin, den 24. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23.			Not.v.23.
Weizen ruhig			September-Oktober	61 50	61 —
Mai-Juni	194 —	193 50	**Spiritus** behauptet		
Juni-Juli	194 —	193 50	loco	55 50	55 40
September-Oktober	196 —	195 50	Mai	55 50	55 50
Roggen behauptet			Juni-Juli	55 60	55 50
Mai-Juni	146 —	145 50	August-September	56 80	56 60
Juni-Juli	146 —	145 50	**Petroleum**		
September-Oktober	149 —	148 —	loco	800 —	795 —
Rüböl fest			**Rübsen**		
per				— —	— —
Mai-Juni	71 —	70 —			

Die bis zum Schluß des Blattes nicht eingetroffenen Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 24. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus, fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Mai 53,60 bez Br., per Juni 53,70 bez. Br., per Juli 54,20 bez. Br., per August 54,50 bez. Gd., per September 54,50 bez. Loco ohne Faß 53,80 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 23. Mai. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen ruhig, hochbunt und glasig feiner 195 — 200 M., hellbunt, gesunde mittlere Qualität 175 — 190 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs, 135 — 160 Mark, — Roggen matt, loco inländischer feiner 141 — 142 M., mittlere Qualität 135 — 140 Mark, abfallende klamm mit Auswuchs 125 — 130 Mark. — Gerste nominell, feine Brauwaare 135 — 145 Mark. große und kleine Müllergerste 115 — 125 Mark. — Hafer feiner 125 — 128 Mark, loco geringere Qualität 115 — 120 Mark. — Erbsen, Kochwaare 150 — 170 Mark. Futterwaare 130 — 135 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 54,50 Mark. — Rubelkurs 202,00 Mark.

Danzig, 23. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe und regnerisch. — Wind: Nordwest, dann West.

Weizen loko hatte heute eine matte Stimmung, durch welche Inhaber genöthigt wurden, etwas nachgiebiger zu werden und wurden dann 950 Tonnen im Preisverhältniß etwas zu Gunsten der Käufer verkauft. Es ist bezahlt für Sommer- 127/8 Pfd. 180 M., krank 111 Pfund 140 M., bezogen 123/4 Pfd. 170 M., bunt und hellfarbig 121 bis 125 Pfd. 163—180 M., hellbunt 126, 127 Pfd. 182—188 Mark, hochbunt 127—129 Pfd. 188—195 M., für russ. fein roth milde 129 Pfund 191 M. per Tonne. Termine Transit Mai 185 Mark bez., Mai-Juni 184 Mk. bez., Juni-Juli 184 Mk. bez., Juli-August 186½ Mark bez September-Oktober 189 M. Br., 188 Mark Gd., Oktober 190 M. bez. Regulirungspreis 185 M. Gekündigt wurden 250 Tonnen.

Roggen loko unverändert, zum Schluß ermattend. 450 Tonnen wurden gekauft, und ist nach Qualität per 120 Pfd. für inländischen 136, 137 M., für polnischen zum Transit 126 M., schmal 125 M., für russischen zum Transit 126 M., schmal 126 M. per Tonne bezahlt. Termine Mai unterpolnischer 127 M. Br., 126 M. Gd., Sept.-Oktbr. Transit 130 M. Gd. Regulirungspreis 137 M., unterpolnischer 126 M., Transit 126 M. Gekündigt wurden 335 Tonnen. — Gerste loko ruhig, und brachte polnische zum Transit 104—106 Pfd. 125 M., 114 Pfd. 134 M., Futter- 99/100 Pfd. 120 M. per Tonne. — Hafer loko guter inländischer zu 130 und 132 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loko polnische zum Transit Futter- mit 132½ M. per Tonne verkauft. — Kleesaat loko polnische weiße mit 120 M. per Kilo bezahlt. | Spiritus loko 56 M. Gd., Juli-August 58 M. Br., 57 M. Gd.

Staats- und Volkswirthschaft.

Leipzig, 22. Mai. [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Schön. Wind: W. Barometer, früh 27,4‴. Thermometer, früh + 11°.

Weizen per 1000 Kilogr. Netto fest, loko hiesiger 160—192 M. bez., do. ausländ. 195—220 M. bez. Roggen fester, per 1000 Kilo Netto loko hiesiger 140 bis 162 Mark bezahlt. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko Brauwaare 160—165 Mark Brief, do. gering. 120—135 Mark bez u. Br. — Malz per 50 Kilo Netto loko 13 bis 14 M. bez. u. Br., do. Saal- 14,80—15,30 M. bezahlt. Schkeuditz —. — Hafer pro 1000 Kilo Netto loko 130—142 M. bezahlt. — Mais pr. 1000 Ko. Netto loko —, do. rumänischer 152 M. bez., — Wicken pr. 1000 Kilogramm Netto loko 130—165 M. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große gut 215—240 M. bez. u. Br, do. kleine gut 150—175 M. bz. u. B., do. Futter- 140—150 M. — Bohnen pr. 100 Ko. Netto loko 20—26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb 110—115 Mark bez. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps — M. nom. — Leinsaat mittel — M. bez. u. Br., do. fein — M. bez. — Rübsen — M. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hiesige 14 Mark Brief. — Rüböl rohes per 100 Kilogramm Netto ohne Faß schwankend, loko Anfangs 72 Mk. bezahlt, Schluß 71 Mark bez., per Mai-Juni 72 Mark Br. — Leinöl per 100 Kilo Netto ohne Faß — Mohnöl per 100 Kilogr. Netto ohne Faß loko hiesiges 108—110 Mark Brief, do. ausländisches 72—75 M. Brief. — Kleesaat per 50 Kil. Netto, loko weiß nach Qual. — M. bez., do. roth — Mark bez., do. schwed. — M. bez. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Faß höher, loko 56,30 M. Gd. — Weizenmehl pr. 100 Kilogr. exkl. Sack Nr. 00 31,00—32,00 M., Nr. 0 28,50 bis 29,25 Mark, Nr. 1 26,50 Mk., Nr. 2 15,50—16 Mk. — Weizenschaale per 100 Ko. exkl. Sack 9,50 bis 10 M. — Roggenmehl 100 Kilo exkl. Sack Nr. 0 und Nr. 1 21,25—22,25 M. im Verband. Nr. 2 14,50 M. — Roggenkleie per 100 Kilo exkl. Sack 10,75 bis 11,75 M.

** **Wien**, 23. Mai. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Mai 261,056 Fl., Mindereinnahme 59,391 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 219,119 Fl., Mindereinnahme 30,670 Fl.

□ **London**, 22. Mai. [Hopfen-Bericht von Langstaff, Ehrenberg & Pollak.] Der Markt ist ruhig und das Geschäft beschränkt sich auf die augenblicklichen Bedürfnisse der Brauer, denn das günstige Wetter und die befriedigenden Berichte aus den Pflanzungen lassen ein lebhafteres Geschäft nicht aufkommen. Einige Eigner von amerikanischen Hopfen sind geneigt, Preisreduktionen zu machen, aber ohne zu Verkäufen zu führen. Die Berichte aus den Hopfendistrikten sind im Allgemeinen günstig und die Aussichten für die kommende Saison sind befriedigender, wie seit einigen Jahren. Das wärmere Wetter war sehr erwünscht, da die Pflanze im Wachsthum zurück ist, sie sieht aber gesund und kräftig aus und ist bis jetzt frei von Ungeziefer. Fachkenner schließen, daß die Ernte selbst unter den günstigsten Konditionen nur unter einer Mittelernte ausfallen könne, wegen der großen Anzahl von todten Stöcken in Folge der vorjährigen Krankheit.

** **London**, 23. Mai. [Wolle.] Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise fester.

** **Liverpool**, 22. Mai. Zu der hier eröffneten Wollauktion sind 15,000 B. angeboten, die Konkurrenz ist träge, die Preise stellen sich ungefähr 5 pCt. niedriger, als bei der letzten Auktion.

Vermischtes.

* **Berlin.** In Eulenberg's Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medizin und öffentliches Sanitätswesen (Aprilheft d. J.) befindet sich

ein statistischer Bericht über die Wirksamkeit und die Erfolge des Impf-Instituts für animale Vaccination von Dr. Pissin (Berlin, Derfflingerstr. 29), welcher für die öffentliche Einführung der Impfung mit animaler Lymphe von höchster Bedeutung ist. Wir ersehen aus demselben, daß im Jahre 1882 18 Kälber genügt haben, um Lymphe zu 12,679 Impfungen zu liefern. was einem Durchschnittsertrage von 704 für jedes Thier entspricht. Nach der von Herrn Dr. Pissin in der neueren Zeit angewandten Konservirungsmethode hält sich die flüssige Kuh-Lymphe jetzt mit Sicherheit bis zur Dauer von 12 Wochen wirksam. Dieser Erfolg ist von dem kaiserlich deutschen Gesundheitsamte in der hiesigen königlichen Impfanstalt eingehend geprüft und bestätigt worden, wie aus einem amtlichen Berichte dieser Behörde an das Reichsamt des Innern hervorgeht. In Bezug auf die von Herrn Dr. Pissin hier in Berlin ausgeführten Impfungen entnehmen wir jenem Berichte, daß derselbe bei Erst-Impfungen 98,1 pCt. Erfolg und bei Wieder-Impfungen 91,3 pCt. Erfolg hatte; ein Ergebniß, welches selbst mit humanisirter Lymphe bekanntlich nicht günstiger ausfällt. — Dieselbe Sicherheit, wie die hiesigen Impfungen, biete jetzt auch nach der neuen Methode von Dr. Pissin die in Röhrchen von ihm versandte Lymphe, denn bei 8379 Impfungen waren nur 138 Ersatzimpfungen nöthig; was einen Prozentsatz des Erfolges von 98,4 entspricht. — Berücksichtigt man nun die Gefahrlosigkeit der Animal-Lymphe, da letztere bei der jetzt von Dr. Pissin hergestellten Haltbarkeit immer erst nach dem Schlachten der Thiere benutzt zu werden braucht, so ist, in Verbindung mit der großen Wirksamkeit, der Vorzug derselben gegen die Kinder-Lymphe für Jeden in die Augen springend. — Herr Dr. Pissin wird übrigens die animale Vaccination durch ein mittelst des Wickersheimer'schen Verfahrens konservirtes geimpftes Kalb nebst allem Zubehör auf der Hygiene-Ausstellung zur Anschauung bringen.

Wetterbericht vom 23. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	764	WSW 5	bedeckt	12
Aberdeen .	759	S 4	wolkig	12
Christiansund	—			
Kopenhagen	758	W 2	bedeckt	11
Stockholm .	755	SW 2	bedeckt	9
Haparanda .	757	SO 2	halb bedeckt	10
Petersburg .	—			
Moskau . .	756	SO 1	heiter	13
Cork, Queenst.	766	NNW 2	wolkig	13
Brest . . .	768	still	wolkenlos 1)	13
Helder . .	764	SW 1	halb bedeckt	12
Sylt . . .	761	WNW 3	Dunst	10
Hamburg .	762	WSW 5	bedeckt 2)	12
Swinemünde	761	W 3	bedeckt 3)	15
Neufahrwasser	759	WNW 3	heiter	12
Memel . .	758	NW 3	heiter 4)	8
Paris . . .	766	NNO 1	wolkenlos	13
Münster . .	—	2	heiter	13
Karlsruhe .	767	SW 2	wolkenlos 5)	14
Wiesbaden .	766	NW 1	wolkenlos	11
München .	768	NW 1	wolkenlos	13
Chemnitz . .	765	WNW 2	wolkig	12
Berlin . .	763	WNW 4	wolkig	14
Wien . . .	765	W 2	bedeckt	12
Breslau . .	764	WNW 5	bedeckt 6)	10
Ile d'Aix .	767	NO 4	wolkenlos	15
Nizza . . .	767	still	heiter	15
Triest . . .	—			

1) See ruhig. 2) Früh Regen. 3) Dunst. 4) See ruhig. 5) Höhenrauch. 6) Nachmittags Graupelschauer, öfter Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Anmerkung. Die Stationen sind in vier Gruppen geordnet; 1. Nordamerika, 2. Küstenzone von Irland bis Ostreußen, 3. Mittel-Europa südlich dieser Zone, 4. Südeuropa. — Innerhalb jeder Gruppe ist die Richtung von West nach Ost eingehalten.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer Depression, welche vom Westen kommend, über Skandinavien liegt, wehet im südlichen Nord- und Ostseegebiete schwache bis frische westliche Luftströmung, während im Süden die Winde allenthalben leicht und umlaufend sind. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter trocken, überall wärmer, im Norden noch vorwiegend trübe, dagegen im Süden heiter und vielfach wolkenlos. In Deutschland, insbesondere in den nordwestlichen Gebietstheilen, nähert sich die Temperatur wieder der normalen. **Deutsche Seewarte.**

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Freitag, den 25. Mai.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Ruhiges, wärmeres, ziemlich heiteres Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Rom, 24. Mai. Der „Moniteur de Rome" sagt: Das Bestehen auf Erhaltung des Einspruchsrechts enthüllte die Absichten Preußens, es sei außerordentlich befremdlich, den Vatikan zu zwingen, den ersten Schritt auf dem Wege der Konzessionen zu thun, als ob die Kurie nicht schon genug durch Bewilligung der Gleichzeitigkeit des Vorgehens gethan habe. Wenn Preußen dieselben Bedingungen erfülle, wie Frankreich, Oesterreich, Rußland, Bayern und Würtemberg, die Maigesetze revidire, so werde der Vatikan, soweit es möglich sei, bezüglich des Einspruchsrechts nachgeben. Man solle mit dem Messelesen und Sakramentspenden keinen Handel treiben.

Moskau, 24. Mai. Die feierliche Verkündigung der am Sonntag stattfindenden Krönung hat heute durch Trompeter und Herolde begonnen und wird morgen in den übrigen Theilen Moskaus mit derselben Feierlichkeit fortgesetzt. Bis Sonntag ruhen alle öff ntlichen Festlichkeiten. Die Bevölkerung nimmt ihre täglichen Arbeiten wieder auf und die Stadt gewinnt ein verhältnißmäßig ruhiges Aussehen.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

22. Mai 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.
Weizen-Gries Nr. 1 . .	18	60	Roggen gem. Mehl (haus-		
" " 2. . .	17	60	backen)	10	60
Kaiserauszugmehl . . .	21	40	Roggen-Schrot	8	40
Weizenmehl Nr. 0 . . .	20	20	Roggen-Futtermehl . . .	5	60
" " 1 . . .	18	60	Roggen-Kleie	5	—
" " 1 u. 2 (zus.			Gersten-Graupe Nr. 1 . .	21	—
" gemahl.	14	60	" " 2 . .	19	40
" " 2 . . .	14	20	" " 3 . .	17	80
" " 3 . . .	10	20	" " 4 . .	16	20
Weizen-Futtermehl . . .	5	40	" " 5 . .	14	—
Weizen-Kleie	5	—	" " 6 . .	12	—
Roggenmehl Nr. 1 . . .	12	60	Gersten-Grütze Nr. 1 . .	14	40
" " 1 u. 2 zus.			" " 2 . .	13	80
gemahl.	11	20	" " 3 . .	13	—
" " 2 . . .	11	—	Gersten-Kochmehl	8	80
" 3 . . .	8	—	Gersten-Futtermehl	5	—

Angekommene Fremde.

Posen, 24. Mai.

Mylius' Hotel de Dresde. Sr. Durchl. Prinz v. Ardeck, Lieut., aus Posen, Rittmeister a. D. v. Treskow aus Wierzonka, königl. Dom.-Pächter Lieut. Fuß und Frau aus Bolewitz, Ingenieur Müller aus Inowrazlaw, die Kaufleute Schulz, David aus Berlin, Ovenbeck aus Magdeburg, A. Weissing aus Darmstadt, Belgu aus Ebersbach i. S., Mogk, Rothmann aus Breslau, Samuel aus Leipzig, Jeling aus Braunschweig, Philipp aus Dresden, v. Tils aus Haarlem.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Quellenfinder Kapitän Drümond aus Hannover, Sekonde-Lieut. Wolff aus Gnesen, Administrator Schmidt und Frau aus Chrząstowo, Kapellmeister Sander, Konseilspräsident Weiß, Fabrikbesitzer v. Schroll aus Braunau, Student Arnoux aus Kulm W., die Kaufleute Albers aus Gevelsberg, Wagner aus Stuttgart, Lövin, Röschel, Oppenheim, Elfeldt aus Berlin, Thiele aus Leipzip, Stertz, Pfeiffer aus Breslau.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 22. bis 23. Mai, Mittags 12 Uhr.

Friedrich Lange XIV, 63, Feldsteine, 8. Schleuse-Karolewo, Ferdinand Schweinshaupt XIII. 1130, leer, Bromberg-Fuchsschwanz. Karl Köppen XIII. 3481, Thon, Seitzmühle-Wloclawek.

Holzflößerei.

Von der Weichsel: Tour Nr. 36 ist abgeschleust, ebenso Tour Nr. 38 J. Wegner in Schulitz und Tour Nr. 34 B. Ernst-Bromberg für's Berliner Holzkomtoir. Gegenwärtig schleust Tour Nr. 31 L. Zech-Bromberg für D. Franke Söhne. Von der Oberbrahe: Tour Nr. 18 J. Schulz-Bromberg für A. R. Hempel Mühlendorf und Tour Nr. 19 J. Buchholz-Bromberg für Kraft-Landeck sind abgeschleust.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

18. Mai: Aug. Pfeiffer, 3012, Güter, Stettin-Neustadt. H. Zeidler, 184, Roheisen, Stettin-Posen.
19. Mai: Peters, 7254, Wojtkowski, 280, leer, Berlin-Posen.
20. Mai: Erdmann, 1482, leer, Kiszewo-Posen.
21. Mai: Steuer, 14864, Steinkohlentheer, Stettin-Posen. Fürus, 243, Roheisen, Stettin-Konin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. Mai **Mittags** 0,82 **Meter.**
" " 24. " Morgens 0,82 "
" " 24. " Mittags 0,82 "

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen